Das Erbe Robert Schmidts: 100 Jahre regionale Planung im Revier

Fachtagung vom 08.-10. November 2012 im Gebäude des Regionalverbandes Ruhr (RVR) in Essen

Im Jahr 2012 jährt sich zum 100. Mal die Herausgabe der von Robert Schmidt verfassten „Denkschrift betreffend Grundsätze zur Aufstellung eines General-Siedelungsplanes für den Regierungsbezirk Düsseldorf (rechtsrheinisch)".

Die Zeit um 1910/ 1912 lässt sich auch als Beginn einer neuen Fachdisziplin, nämlich der Regional- und Landesplanung, werten. Das Jahr 2012 bietet deshalb Anlass, die Entstehung der Regionalplanung, die herausragende Rolle von Robert Schmidt sowie das Ruhrgebiet als bedeutsamen Planungsraum zu thematisieren und zudem im Rahmen der Tagung Fragen zur Zukunft der Regionalplanung zu stellen.

Veranstalter:

- Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung (GSU), Sektion Städtebau- und Planungsgeschichte
- Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Architektur

Die Tagung erfolgt in Kooperation mit der Fachhochschule Dortmund, Regionalverband Ruhr und Technische Universität Dortmund (Fakultät Raumplanung) und mit Unterstützung der Emschergenossenschaft.

Konzept und Organisation:
Prof. Dr. Renate Kastorff-Viehmann und Prof. i.V. Dipl.-Ing. Yasemin Utku, FH Dortmund, Fachbereich Architektur
Rückfragen bitte an: tagung@robert-schmidt.info
Informationen zum Gesamtprojekt: www.robert-schmidt.info

08. November 2012

10.30 Begrüßung und Einführung
Karola Geiß-Netthöfel, RVR-Regionaldirektorin
Vertreter von GSU und FH Dortmund

Einstimmung:
zur Geschichte des Verbandes
Rainer de Witt, RVR

11.00 Themengruppe I
Robert Schmidt: der Planer, die Person

Zum Werdegang und Wirken Robert Schmidts (AT)
Prof. Dr. Ursula v. Petz, Schwerte

Robert Schmidt und Essen: Personen, Initiativen, Projekte
Prof. Dr. Renate Kastorff-Viehmann, FH Dortmund

Die „Denkschrift" – kritisch gelesen
Dr. Heinz Wilhelm Hoffacker, Essen

I.: zusammenfassende Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Dirk Schubert, Hafencity-Universität Hamburg

12.30 Mittagspause

13.30 Themengruppe II
Regionale Planung im Revier

Eingemeindungen 1926-1929: Stadtmodell für das Ruhrgebiet
Prof. Dr. Manfred Walz, Bochum

Der „Raum Westfalen" in der Verwaltungslehre Othmar Bühlers (1931)
Dr. Sebastian Felz, Westf. Wilhelms-Universität Münster

Der SVR und der Verkehr im Ruhrgebiet 1920-1952
Dirk-Marko Hampel, Oberhausen

IIa: zusammenfassende Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Renate Kastorff-Viehmann

15.20 Kaffeepause (bis 15.40 Uhr)

„Grüne Arbeit im Ruhrgebiet" als Impulsgeber der Regionalplanung 1930-1960
Axel Zutz, TU Berlin

100 Jahre Freiraumschutz im Ruhrgebiet
Dr. Ulrich Häpke, Castrop-Rauxel

„Landschaften" im Ruhrgebiet – Programme und Programmierungen
Prof. i.V. Yasemin Utku, Dortmund

Der Regionalverband Ruhr als Träger von Einrichtungen zur Industriekultur und des Emscher Landschaftsparks (AT)
Frank Bothmann, RVR Essen

IIb: zusammenfassende Diskussion
Moderation: Dr. Achim Prossek, Humboldt-Universität Berlin

18.00 Ausstellungseröffnung und Preisverleihung „Innere Peripherie"
Karola Geiß-Netthöfel, RVR-Regionaldirektorin
N.N., NRW Bank
Prof. Christa Reicher, TU Dortmund (angefragt)

19.30 Netzwerktreffen der GSU mit gemeinsamem Abendessen

09. November 2012

9.30 Themengruppe III.
Landes- und Regionalplanung als Fachdisziplinen

Hat die Regionalplanung eine Zukunft?
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, ILS Dortmund / Universität Hannover

Perspektiven der Zusammenarbeit im Ruhrgebiet
Prof. D. Stefan Goch, Ruhr-Universität Bochum

Fritz Schumacher und die Regional- und Landesplanung im Raum Hamburg
Prof. Dr. Dirk Schubert, Hafencity Universität Hamburg

Die Zukunft der Landesplanung in Mitteldeutschland – ein Jahrhundertschritt
Dr. Harald Kegler, Bauhaus Universität Weimar

Typische und a-typische Merkmale von Ballungsraumverbänden
Prof. Dr. Dietrich Fürst, Hannover

III.: zusammenfassende Diskussion
Moderation: Dr. Celina Kress, MCS / TU Berlin

12.00 Mittagspause

13.00 Themengruppe IV.
Blick über den Tellerrand und das Erbe von Robert Schmidt

Urbanität und kulturelles Erbe: zur Identität der Stadtregion
Dr. Celina Kress, CMS Berlin

Steuerung der Siedlungsentwicklung in megaurbanen Stadtregionen – Lernen von Robert Schmidt?
Prof. Dr. Sabine Baumgart, TU Dortmund

Strategische Planung – die internationale Diskussion
Prof. Dr. Klaus Kunzmann, Potsdam

IVa: zusammenfassende Diskussion
Moderation: Prof. i.V. Yasemin Utku, Dortmund

14.30 Kaffeepause (bis ca. 14.50 Uhr)

Klimaanpassung und Regionalplanung im Ruhrgebiet
Pascal Cormont, TU Dortmund

Der Zeit voraus – Flussgebietsmanagement als Gemeinschaftsaufgabe
Dr. Jochen Stemplewski, Emschergenossenschaft Essen

Regionaler Diskurs für eine strategische Regionalplanung in der Metropole Ruhr (AT)
Martin Tönnes, Essen

IVb: zusammenfassende Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Sabine Baumgart, TU Dortmund

16.30 Zusammenfassung und Ausblick
Prof. Dr. Renate Kastorff-Viehmann, FH Dortmund
N.N., GSU

17.00 Ende der Fachtagung

10. November 2012

Begleitprogramm zur Fachtagung

Am 10. November 2012 wird eine Busexkursion zu ausgewählten Standorten im Ruhrgebiet mit Bezug zu Robert Schmidt bzw. im Kontext zeitgenössischer und aktueller Planungsansätze auf regionaler Ebene durchgeführt.

Die Busexkursion führt zu Plangebieten aus der Ära Schmidt im Raum Essen, Mülheim, Bottrop und Gladbeck: Quartiersparks in Essen-Süd, Allbau-Siedlung und Friedhof Huttrop, Siedlungen Margarethenhöhe, Heimatdank (Mülheim), Heimaterde und begleitende Täler, Südwestfriedhof in Essen, Fahrt durch den Regionalen Grünzug zwischen Essen und Mülheim/ Oberhausen und zum Abschluss ein Blick über das Revier von der Aussichtsplattform der ehemaligen Kohlenwäsche Zeche Zollverein 12.

Abfahrt ist um 9.30 Uhr vom Hauptbahnhof Essen (Bushaltepunkt Südseite), die Rückkehr wird voraussichtlich gegen 15.00 Uhr sein. Für die Teilnahme an der Exkursion am 10. November 2012 wird für Begleitmaterial und ein Lunchpaket ein Kostenbeitrag in Höhe von Euro 10,00 erhoben.

Anmeldung

Anmeldung zur Tagung sowie der Exkursion bis zum 26. Oktober 2012 per Email an: tagung@robert-schmidt.info oder schriftlich an:
Fachhochschule Dortmund
Fachbereich Architektur
Prof. Dr. Kastorff-Viehmann
Prof. i. V. Yasemin Utku
Emil-Figge-Straße 40
44227 Dortmund

Für die **Teilnahme an der Tagung am 08. und 09. November 2012** inkl. Tagungsunterlagen sowie Imbiss und Getränke an beiden Veranstaltungstagen wird ein Beitrag in Höhe von Euro 40,00 (ermäßigt Euro 20,00 mit entsprechendem Nachweis; GSU-Mitglieder sowie Beschäftigte der Kooperationspartner Euro 20,00 für Getränke und Imbiss) erhoben. Der Tagungsbeitrag ist bis zum 26. Oktober 2012 auf folgendes Konto zu überweisen:
KONTO: Tagung Rob. Schmidt, KTO-NR: 822196390
BLZ: 44050199, Sparkasse Dortmund
Verwendungszweck: Robert-Schmidt-TAGUNG

Für die **Teilnahme an der Exkursion am 10. November 2012** wird für Begleitmaterial und ein Lunchpaket ein Kostenbeitrag in Höhe von Euro 10,00 erhoben. Dieser Beitrag ist ebenfalls bis zum 26. Oktober 2012 auf folgendes Konto zu überweisen:
KONTO: Tagung Rob. Schmidt, KTO-NR: 822196390
BLZ: 44050199, Sparkasse Dortmund
Verwendungszweck: Robert-Schmidt-EXKURSION

Tagungsort:
Regionalverband Ruhr
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen

GSU
Fachhochschule Dortmund
University of Applied Sciences and Arts
DASL Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung Landesgruppe NRW
metropoleruhr Regionalverband Ruhr
tu technische universität dortmund
RAG Montan Immobilien
Emscher Genossenschaft